

## Antennenmessbrücke ( v 2.0a )

Die Antennenmessbrücke ( RAUSCHBRÜCKE ) dient in Verbindung mit einem KW-Transceiver oder Empfänger zur Bestimmung der Resonanzfrequenz von Antennen und L-C Schwingkreisen.

Es können folgende Messgrößen ermittelt werden:

### Messungen an Antennen:

- Wirkwiderstand
- Blindwiderstand ( Induktiv )
- Blindwiderstand ( Kapazitiv )
- Resonanzfrequenz
- Kabellängen für  $\frac{1}{4}$ -Wellen Transformation.

### Messungen an Symmetriegliedern und HF-Trafos:

- Symmetriewirkung
- Übersetzungsverhältnis
- Frequenzabhängige Wirksamkeit

### Messungen an Antennen:

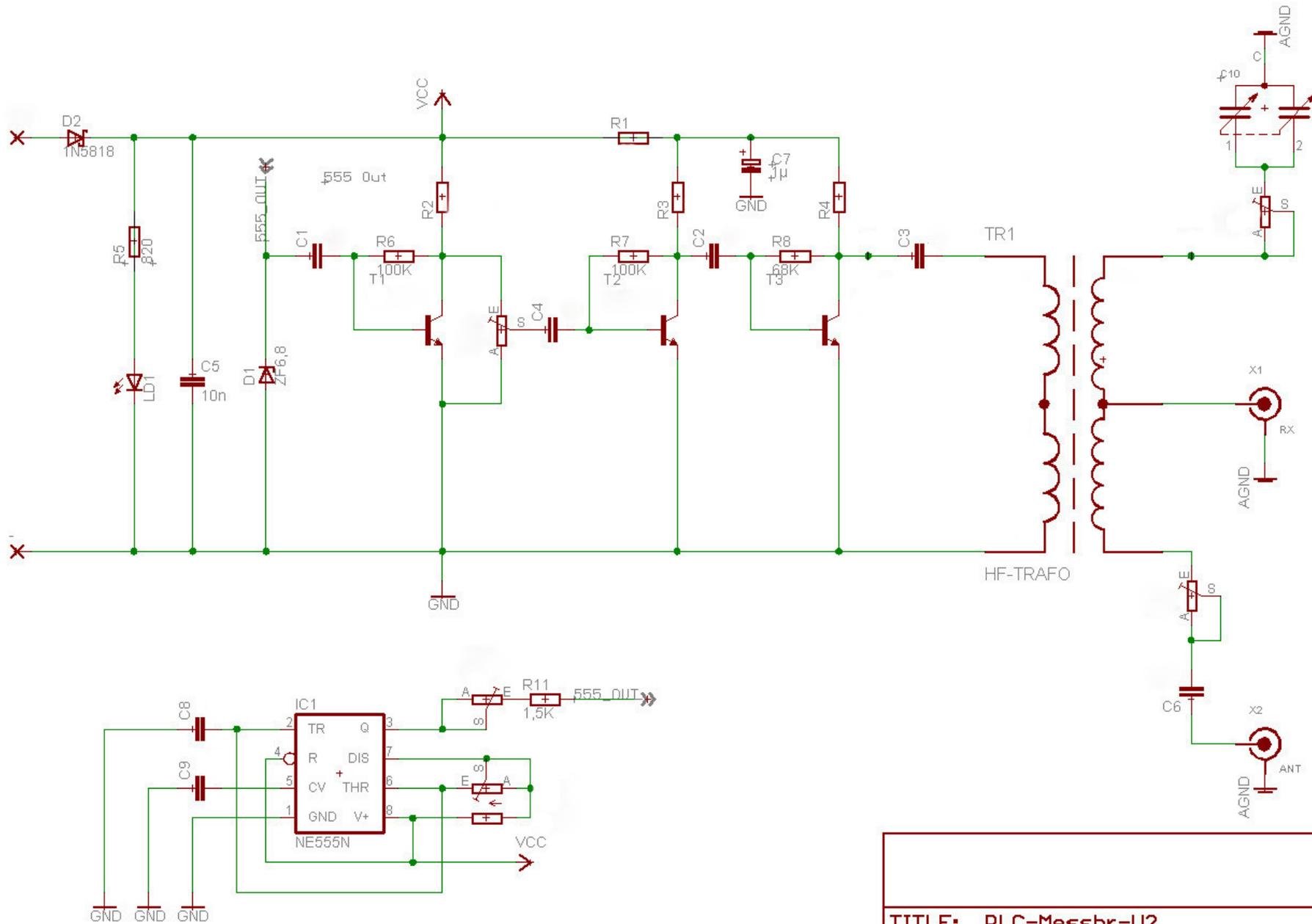
Das Poti [ **Rz** ] wird auf den zu erwartenden Wirkwiderstand am Speisepunkt, meistens 50Ohm eingestellt.  
Der Drehkondensator [ **C-10** ] wird auf ( **X = 0** ) also keine Blindwiderstände eingestellt.

Nun wird am Empfänger im Bereich der zu erwartenden Resonanzfrequenz der Antenne, der VFO auf Rauschminimum eingestellt, danach wird mit [ **Rz** ] und [ **C-10** ] auf eine weitere Reduzierung des Rauschens abgestimmt.

**Ist das Rauschminimum erreicht, kann am Empfänger die Resonanzfrequenz der Antenne abgelesen werden.**

**Die Skale von [ Rz ] zeigt jetzt den Wirkwiderstand der Antenne.**

**Die Skale ( Xc / XL an C-10 ) gibt Auskunft, ob und in welcher Größenordnung kapazitive oder induktive Blindanteile an der Impedanz vorhanden sind.**



TITLE: RLC-Messbr-V2	
REV:	
Date: 06.05.2010 01:26:32	Sheet: 1/1

provisorische Skalenbeschriftung

